

Protokoll der 3. Sitzung der FKPE AG „Induzierte Seismizität“ 14.11.2010 in Luxemburg

Entwurf vom 25.11.2010

Ort: Hilton Hotel, Luxemburg
Beginn: Sonntag, 14.11.2010, 14:00
Ende: Sonntag, 14.11.2010, 18:30

Teilnehmer: S. Shapiro (FU Berlin), R. Fritschen (DMT, Essen), U. Wegler (BGR, Hannover), J. Ritter (KIT, Karlsruhe), M. Joswig (Universität Stuttgart), P. Blascheck (Universität Stuttgart), T. Kraft (ETH Zürich), H. Rüter (HD, Dortmund), B. Schmidt (LGB-Rheinland-Pfalz, Mainz), G. Rümpker (Universität Frankfurt), M. Bohnhoff (GFZ Potsdam), T. Hettkamp (Bestec, Landau), A. Oth (ECGS, Luxemburg), C. Bönnemann (BGR, Hannover), T. Plenefisch (BGR, Hannover), S. Husen (ETH Zürich / SED), K. Plenkens (KIT, Karlsruhe), M. Schindler (Bestec, Landau), J. Groos (KIT, Karlsruhe), J. Kopera (BGR, Hannover)

TOP 1 Begrüßung, Tagesordnung

Herr Ritter eröffnet um 14:04 die Sitzung, nachdem einstimmig beschlossen wurde die Tagesordnung anzunehmen. Herr Joswig gibt bekannt, dass die Arbeitsgruppe im Status einer regulären AG des FKPE geführt wird und der Status „ad-hoc“ entfällt. Herr Joswig wurde auf einer FKPE Sitzung als Vorsitzender der AG bestätigt.

TOP 2 Protokoll der 2. Sitzung

Das Protokoll der 2. Sitzung vom 25.06.10 wird ohne Änderungen angenommen.

Themengebiet Positionsdiskussion

Die Milestones sollen Regularien und Richtlinien darstellen und das Ergebnis der AG formulieren.

TOP 3 Milestone 1: Instrumentierung (Ritter, Fritschen, Kraft)

Herr Ritter stellt eine Ausarbeitung zum 1. Milestone vor (Anhang 1).

Die Empfehlungen zur Instrumentierung werden nach der Diskussion wie folgt modifiziert: Es sollen in Zukunft aufzulösende Bodenschwing- Geschwindigkeiten vorgegeben werden. Hierfür sind Signal-zu-Stör-Verhältnisse von 3 zu reichen, um Ereignisse mit 6 Messstationen zuverlässig lokalisieren zu können.

Bezüglich DIN konformen Messungen (DIN 45669) wurde berichtet, dass neben der strengen Auslegung auch folgendes Vorgehen möglich ist:

Verwendung kalibrierter Sensoren (Kalibrierung mindestens alle 3 Jahre), welche mindestens den geforderten Frequenzbereich erfassen und anschließende Restitution mit digitalen Filtern. Letztlich entscheidet immer ein Gutachter, ob die Messung verwendbar ist. Bzgl. Amplituden muss eine Überschreitung der Anhaltswerte aus der DIN 4150 auch erfasst werden können (5 mm/s am Fundament für Signale mit dominierenden Frequenzen unterhalb von 10 Hz); die DIN 45669 nennt lediglich eine Nachweisgrenze von mindestens 0,05 mm/s aber keine Obergrenzen für die Amplituden. Übersteuerungen müssen aber in den Signalen klar erkennbar sein.

Die Verabschiedung des Positionspapiers im Umlauf ist angestrebt.

Herr Plenefisch tritt dem Milestone 1 Team bei.

TOP 4 Milestone 2: Induzierte vs. Natürliche Seismizität (Wegler, Dahm)

Herr Wegler stellt eine Ausarbeitung zum 2. Milestone vor (Siehe Anhang 2).

Die Vorlage der nächsten Version ist für die 4. AG-Sitzung geplant.

TOP 5 Milestone 3: Gutachtenanforderungen (Schmidt, Rüter, Joswig)

Herr Schmidt und Herr Rüter stellen eine Ausarbeitung zum 3. Milestone vor (Siehe Anhang 3 und 4).

Die Vorlage der nächsten Version ist für die 4. AG-Sitzung geplant.

Herr Rumpker und Herr Kopera treten dem Milestone 3 Team bei.

Themengebiet Berichte

TOP 6 Forschungsprojekte (MAGS, LFZ Geothermie,...)

Herr Wegler gibt bekannt, dass das MAGS Projekt rückwirkend genehmigt wurde sowie, dass der Workshop des MAGS Projekt am 27./28.1.2010 stattfinden soll.

Herr Joswig berichtet vom anstehenden Workshop am Landesforschungszentrum zum Thema: „Risikobewertung für Tiefe Geothermieprojekte in Baden-Württemberg“. Herr Bohnhoff teilt mit, dass GEISER angelaufen ist.

TOP 7 Tagungsnachlese, Tagungen

- GtV Workshop, München 08.-09.07.2010
- ESC, Montpellier 06.-10.09.2010
- ECGS-FKPE, Luxembourg, 15.-17.11.2010
- GtV Kongress Karlsruhe 17.-19.11.2010
- IUGG, Melbourne 2011

Der TOP 7 wird wegen Zeitknappheit nicht weiter diskutiert.

TOP 8 Ort und Termin der 4. Sitzung

Das nächste Treffen wird nicht verbindlich festgelegt. Es soll in der Woche der DGG Tagung 2011 in Köln stattfinden, der genaue Termin wird noch abgestimmt.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Joswig gibt bekannt, dass auf der Website <http://www.geophys.uni-stuttgart.de/agis> Informationen über die AG in einem vorläufigen Stadium zur Verfügung stehen. Änderungswünsche sind Herrn Blascheck (patrick.blascheck@geophys.uni-stuttgart.de) mitzuteilen. Die Webseite wird, wenn sie vervollständigt und überprüft wurde, über das FKPE direkt verwaltet und mit einer intuitiven URL versehen.

Die Gruppe spricht Herrn Ritter und Herrn Oth Ihren Dank für die Organisation der Sitzung sowie des folgenden ECGS-FKPE Workshops aus.

Ende der Sitzung: 14.11.2010, 18:30 Uhr

Protokoll: P. Blascheck, M. Joswig, J. Ritter

Vorsitz: M. Joswig, J. Ritter